

Alternative zum Pflegeheim

Leer stehende Schule in Goldlauter wird zum Seniorenprojekt

Noch sind die Bauarbeiten in vollem Gange. Die ehemalige Schule in der Zellaer Straße in Goldlauter ist trotzdem kaum wieder zu erkennen. Aus den Klassenzimmern sind seniorenrechtliche Wohnungen in unterschiedlicher Größe entstanden. Hinzu kommen zwei ambulant betreute Senioren-WGs und vier reguläre Mietwohnungen.

Vor allem die Senioren-WGs sind eine Besonderheit, die es in Thüringen bisher nur selten gibt: Jeweils acht Bewohner leben gemeinsam in einer WG. Jeder hat dabei sein eigenes privates Appartement mit Bad. Das Zentrum der WG bildet eine große Wohnküche, die zum Kochen, Backen und für gemeinsame Aktivitäten genutzt wird. Betreuungskräfte sind rund um die Uhr vor Ort, geben Unterstützung, wo nötig, helfen und begleiten die Senioren. Eventuelle medizinische Pflegeleistungen werden durch einen ambulanten Pflegedienst erbracht, der bei Bedarf ins Haus kommt. „Die WGs sind durch ihre kleine und familienähnliche Struktur besonders für Senioren mit einer demenziellen Erkrankung geeignete“, sagt Birgit Bauer, die für die WGs verantwortlich sein wird.

Die offizielle Eröffnung des Seniorenprojektes ist für Mitte August geplant. Anmeldungen oder Besichtigungstermine nimmt Birgit Bauer unter der Telefonnummer 03681 3977-817 entgegen.



Seniorenrechtliches Wohnen in Suhl Goldlauter

- 2 Senioren-WGs mit je acht Plätzen in einer komplett sanierten und umgebauten Schule
- die Senioren WGs sind besonders für Bewohner mit einer demenziellen Erkrankung eine echte Alternative zum Pflegeheim
- Betreuungskräfte sind rund um die Uhr vor Ort, pflegerische Aufgaben übernimmt ein ambulanter Pflegedienst
- zusätzlich acht barrierefreie Service-Wohnungen und vier Mietwohnungen

Kontakt:

Birgit Bauer/Liane Weghenkel

Telefon: 03681 3977 817

E-Mail: sozialbetreuung.suhl@awo-thueringen.de

www.awo-ajs-thueringen.de

